

Stadt Obertshausen
Stadtverordnetenvorsteherin Julia Koerlin
Schubertstraße 11
63179 Obertshausen

Behandlung im: SKB

Obertshausen, 20.05.2016

Prüfung Ausschreibung eines Graffiti-Wettbewerbs

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Koerlin,

die Fraktionen der CDU und der SPD stellen gemeinsam folgenden Antrag zur Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung.

Beschlusstext

Der Magistrat prüft für die Ausschreibung eines städtischen Graffiti-Wettbewerbs für ein wandfüllendes Graffiti im Omega-Tunnel, im Stile des neu gestalteten Hinterhofs der Kleinmarkthalle (Anhang I) in Frankfurt, folgende Punkte:

- Ist es grundsätzlich möglich, Graffiti oder ähnlichere künstlerische Malereien an den Wänden des Omega-Tunnels anzubringen?
- Gibt es Bereiche, die hiervon ausgeschlossen sind?
- Welches Budget müsste maximal für die Ausschreibung eines solchen Wettbewerbs zu Verfügung gestellt werden und mit welchem Kostenvolumen ist insgesamt zu rechnen?
- Gibt es Künstler oder entsprechende Vereinigungen, die hierfür gezielt angesprochen werden können?
- Welche Möglichkeiten gibt es neben der Ankündigung in der Presse und auf der Webseite der Stadt Obertshausen zur Bewerbung eines Wettbewerbs?
- Gibt es die Möglichkeit, über vorlegte Entwürfe des Graffitis zur Abstimmung, z.B. durch eine Online-Umfrage auf der Webseite der Stadt Obertshausen?
- Welche Möglichkeiten gibt es für eine teilweise oder vollständige Kostendeckung des Projekts, bspw. Durch Gewinnung ortsansässiger Betriebe als Partner oder Sponsoren,

- welche sich als Gegenleistung mit ihren Firmenzeichen o.ä. in künstlerischer Form in dem Graffiti wiederfinden?
- Welche Änderungen an der Beleuchtung im Tunnel sind hierbei evtl. zu beachten oder sinnvoll?

Die Ergebnisse der Prüfung sind bis Ende 2016 im SKB-Ausschuss vorzustellen.

Begründung

Der Omega-Tunnel wurde Ende April frisch gereinigt. Trotz Reinigung sind die Wände des Tunnels keine Zierde für Obertshausen. Der Tunnel wird in nächster Zeit farblich neu angelegt werden müssen. Deshalb würde sich ein Graffiti-Wettbewerb anbieten, um nach Möglichkeit kostengünstig eine Lösung zu finden. Auf Grund der hohen Frequentierung bietet sich zudem in diesem Bereich eine gute Möglichkeit zur Aufwertung und Präsentation von Obertshausen als Stadt, sowie zur Präsentation ortsansässiger Betriebe. Eine Vorstellung ist, dass das Graffiti aus Motiven mit Obertshausen-Bezug, wie zum Beispiel Lederwaren (Picard), Stadtwappen, Herz-Jesu-Kirche, Bahnhof, Wappen der Partnerstädte bestehen könnte. Mit künstlerisch gestaltetem Graffiti können sich die Chancen erhöhen, dass „wilde“ Schmierereien oder Vandalismus ausbleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Anthony Giordano
CDU-Fraktionsvorsitzender

Manuel Friedrich
SPD-Fraktionsvorsitzender